

Ansprechpartner

Ärztliche Leitung

Chefarzt Dr. med. H. Huber

Oberärzte

Dr. med. M. Gleißner
Dr. med. R. Freund
Dr. med. T. Gräbner
Dr. med. D. Henglein
I. Keil
Dr. med. J. Kiesel
Dr. med. S. Schaffer
P. Wein

Kontakt

Post-Adresse

Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin
Malteser Waldkrankenhaus St. Marien
Rathsberger Straße 57
91054 Erlangen

Sekretariat Anästhesie

Frau J. Braun, Frau C. Akpınar
Telefon +49 (0) 9131 822-3268
Telefax +49 (0) 9131 822-3463
anaesthesie@waldkrankenhaus.de

Ambulante OP-Vorbereitung

Telefon +49 (0) 9131 822-3292
Telefax +49 (0) 9131 822-3579
aov@waldkrankenhaus.de

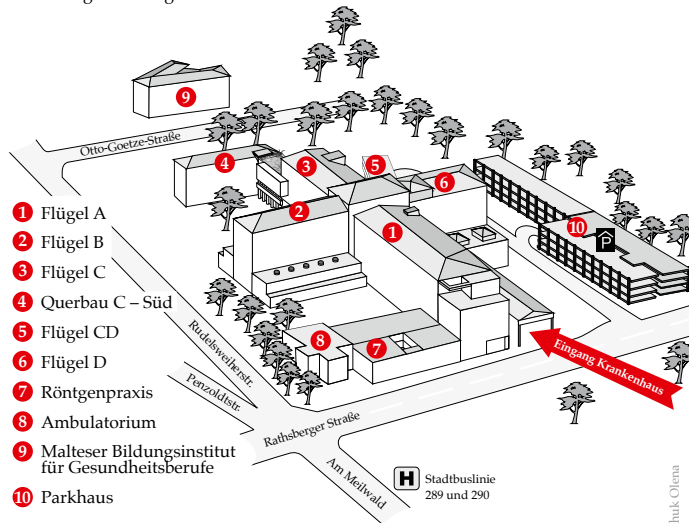
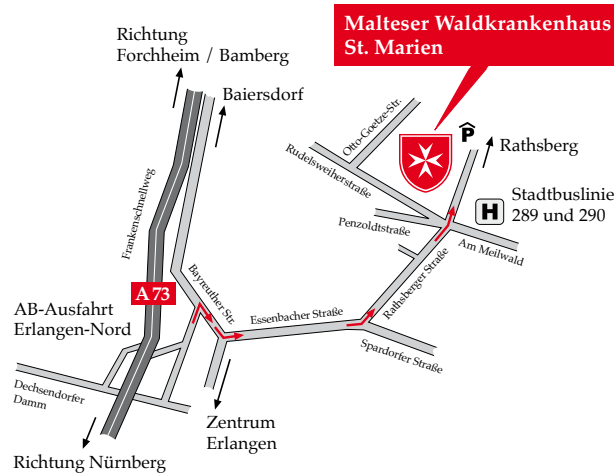
Sprechzeiten

8.00 bis 15.30 Uhr nach Vereinbarung

Internet

www.waldkrankenhaus.de/kliniken/anaesthesie-und-intensivmedizin.html

Anfahrts- und Umgebungsplan



Malteser Waldkrankenhaus St. Marien

Rathsberger Straße 57 | 91054 Erlangen
Telefon: +49 (0) 9131 822-0
info@waldkrankenhaus.de
www.waldkrankenhaus.de

Träger des Malteser Waldkrankenhauses St. Marien ist:
Malteser Waldkrankenhaus Erlangen gGmbH

Malteser
Waldkrankenhaus
St. Marien

 **Malteser**
...weil Nähe zählt.



Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin

Malteser Waldkrankenhaus St. Marien, Erlangen

Wir über uns

Das Team der Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin betreut alle Patienten, die im Malteser Waldkrankenhauses St. Marien operiert werden.

Zur Vorbereitung auf geplante Operationen kommen unsere Patienten meist mehrere Tage vorher zu einem ambulanten Untersuchungstermin. An diesem werden die Krankengeschichte erhoben und sofern notwendig ergänzende Untersuchungen veranlasst. Im Anschluss beraten wir die Patienten individuell und besprechen ausführlich das geplante Anästhesieverfahren. Zur Anwendung kommen alle gängigen Verfahren der Allgemein- und Regionalanästhesie.

Unsere Operationssäle, Aufwachstationen und die Intensivstation sind nach modernsten Gesichtspunkten ausgestattet.

Nach den Eingriffen werden unsere Patienten in zwei Aufwachräumen engmaschig überwacht, bevor sie stabil und schmerzfrei wieder auf die Normalstation zurückkehren. Schwerkranke Patienten und Patienten, die sich großen Operationen unterziehen müssen, werden auf unserer Intensivstation nachbehandelt. Dort betreuen sie Fachärzte und speziell ausgebildete Pflegekräfte und sorgen für ein größtmögliches Maß an Sicherheit.

Großen Wert legen wir auf eine effektive Schmerztherapie nach operativen Eingriffen. Mit der Anlage von Schmerzkathetern oder der kombinierten Gabe von Schmerzmedikamenten wird die Behandlung starker Schmerzen bereits vor oder während der Operation begonnen. Der Akutschmerzdienst mit seinen erfahrenen Pflegekräften und Ärzten übernimmt, wo erforderlich, die Schmerzbehandlung im weiteren Verlauf.

Patienten mit chronischen Schmerzen und Palliativpatienten werden durch ein erfahrenes Ärzteteam gemeinsam mit den primär behandelnden Kliniken am Haus versorgt.

In allen unseren Arbeitsfeldern - Anästhesie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie - stehen die Bedürfnisse und Wünsche unserer Patienten im Mittelpunkt.

Für Ihren Aufenthalt in unserem Krankenhaus wünschen wir Ihnen alles Gute und eine baldige Genesung.

Ihr

Dr. med. Horst Huber
Chefarzt

und das Team der Klinik für
Anästhesie und Intensivmedizin

Leistungsspektrum

Anästhesie:

- vorstationäre OP-Vorbereitung
- Allgemeinanästhesie
- Regionalanästhesie
- Fremdblutsparende Maßnahmen:
Aufbereiten von Wundblut
- Aufwachstationen (14 Bettplätze)

Intensivmedizin:

Intensivstation (10 Bettplätze)

Notfallmedizin:

- Erstversorgung von Notfällen im Krankenhaus
- kontinuierliche Schulungsangebote für Mitarbeiter

Schmerztherapie:

- medikamentöse Therapie
- Patientenkontrollierte Analgesie (PCA)
- Regionale Schmerztherapie mit Kathetern
- Akutschmerzdienst
- schmerztherapeutischer und palliativmedizinischer Konsiliardienst

Allgemeine Informationen

Anästhesieambulanz/Ambulante OP-Vorbereitung (AOV)

- Lage: 1. OG, Halle
- vorstationäre Aufklärung und Untersuchungen

- Terminvereinbarung über Ambulante OP-Vorbereitung
Telefon +49 (0) 9131 822-3292
(weitere Kontaktdaten siehe Rückseite)

Intensivstation

- Lage: 1. UG
- Besuchszeiten:
tgl. 14:00 – 15:00 Uhr und 18:00 – 19:00 Uhr

Wichtige Informationen vor der geplanten Anästhesie

Vorstationärer Termin:

Um einen reibungslosen Ablauf der ambulanten Vorstellung zu ermöglichen und Doppeluntersuchungen zu vermeiden, bringen Sie bitte folgende Unterlagen mit:

- alle vorhandenen aktuellen Untersuchungsbefunde und Arztbriefe
- aktuellen Medikamentenplan
- evtl. vorhandenen Allergieausweis oder Anästhesieausweis
- evtl. vorhandenen Schrittmacher- oder ICD-Ausweis

Vor der Operation:

- Bitte nehmen Sie ab Mitternacht vor der Operation keine Nahrung mehr zu sich.
- Gerne können Sie bis zwei Stunden vor dem geplanten Eingriff klare Flüssigkeiten zu sich nehmen (wenn nicht anders vereinbart bis 5:00 Uhr am OP-Tag).
- Die Einnahme von Gebrauchsmedikamenten am Tag der Operation wird mit dem Anästhesisten im Rahmen des Vorgesprächs festgelegt.
- Die Nüchternheit vor der Operation wird im Anästhesie-Vorgespräch individuell festgelegt. In der Regel können Sie bis 6 Stunden vor der Operation eine leichte Mahlzeit zu sich nehmen. Das Trinken (klare Flüssigkeit, Tee, Kaffee mit wenig Milch) ist bis 2 Stunden vor dem Eingriff möglich.